

# Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personen- bezogener Daten im Rahmen des Projekts „Implementation von Berufsmonitoring-Systemen im Handwerk“

## 1. Gegenstand des Forschungsprojektes

### 1.1 Forschungsprojekt:

„Implementation von Berufsmonitoring-Systemen im Handwerk“ im Rahmen des Forschungs- und Arbeitsprogramms (FuA) 2024/25 des Deutschen Handwerksinstituts e. V. (DHI).

### 1.2 Kurzbeschreibung des Forschungsprojekts:

Das FuA-Projekt „Implementation von Berufsmonitoring-Systemen im Handwerk“ greift die Ergebnisse des InnoVET-Projekt LBT Forward zur Konzeption eines Berufsmonitoring-Systems für die LandBauTechnik-Branche auf und bearbeitet die Frage nach der Transferierbarkeit des erarbeiteten gewerkspezifischen Berufsmonitoring-Systems auf andere Felder des Handwerks.

### 1.3 Beteiligte Institutionen:

- Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Universität Hannover (HPI)
- Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität zu Köln (FBH)
- Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

## 2. Begründung der Datenerhebung:

Ziel des FuA-Projekts ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zu der o. g. übergeordneten Frage unter Einbezug der Sichtweise potenzieller Anwender:innen. Konkret sollen potenzielle Anwender:innen den erarbeiteten Prozess bewerten, sodass dieser abhängig von den Ergebnissen für die zukünftige Anwendung in weiteren Gewerken respektive Verbandsstrukturen angepasst und konkrete Empfehlungen bzgl. (Unterstützungs-) Bedarfen auf Seiten der Anwendenden ausgesprochen werden kann.

Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Fragen in Bezug auf

- (1) die Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz des Monitoring-Prozesses aus Sicht potenzieller Anwender:innen (andere Fachverbände),
- (2) die Umsetzbarkeit in anderen Gewerken respektive Verbandsstrukturen unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen,
- (3) die damit verbundenen Bedarfe potenzieller Anwender:innen und
- (4) die Mehrwerten auf Seiten der Sozialpartnerschaft.

Durchführende Institutionen der Datenerhebungen sind das Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk und das Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik.

### 3. Einwilligungserklärung

Mit Ihrer Erlaubnis zur Aufnahme des Interview im Zuge der Interviewterminbuchung willigen Sie ein, dass im Rahmen des unter 1.2 beschriebenen Forschungsprojekts personenbezogene Daten Ihrer Person verarbeitet werden. Die Interviewmitschnitte werden transkribiert, für wissenschaftliche Analysen und daraus hervorgehende Veröffentlichung anonymisiert und entsprechend auszugswise verwendet. Die Transkripte der Interviews werden anonymisiert, d. h. ohne Namen und Personenangaben gespeichert. Die wissenschaftliche Auswertung des Interviewtextes erfolgt durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der beteiligten Institutionen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Die Audiodateien, die anonymisierten Transkripte und Protokolle werden unter einem Interviewkürzel auf den Datenservern der durchführenden Institutionen gespeichert und zum Ende einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahre nach Beendigung des Forschungs- und Arbeitsprogramm 2024/25 im Sinne der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft am 31.12.2035 gelöscht.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber der unter Punkt 4 benannten Ansprechperson widerrufen. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

### 4. Ansprechperson:

Anja Schlöglmann

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität zu Köln*

Tel.: 0221 470 90309

E-Mail: [anja.schloeglmann@uni-koeln.de](mailto:anja.schloeglmann@uni-koeln.de)